Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich

Band: 12 (1903)

Rubrik: Die Publikationen des Landesmuseums

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Publikationen des Landesmuseums.

Die Herausgabe der offiziellen Publikationen nahm die Arbeitskraft der Direktion und ihrer Beamten in erheblichem Masse in Anspruch. Zum erstenmal erschien, um einem dringend gefühlten Bedürfnisse zu entsprechen, der *Jahresbericht* neben der deutschen auch in einer französischen Ausgabe verfasst von Vize-Direktor Dr. Lehmann. Die Nachfrage der Interessenten war so gross, dass die deutsche Auflage ganz, die französische beinahe vergriffen ist. Den zahlreichen Gesuchen von privater Seite um Überlassung des Jahresberichtes wird in der Regel entsprochen, weil es in hohem Grade im Interesse des Landesmuseums liegt, die Sympathien weiterer Kreise zu erhalten und zu befestigen. Doch sind infolge des vermehrten Inhaltes und der grossen Auflagen die Auslagen für diese Berichte derartig gewachsen, dass es fraglich ist, ob diese Gratisabgabe auch für die Zukunft erfolgen kann.

Von dem *„Anzeiger für schweizerische Altertumskunde“* erschienen 4 Nummern von zusammen 341 Druckseiten (Bd. IV. No. 4, Bd. V No. 1—3). Als Beilage wurde Bogen 17 der „Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler“ beigegeben, welcher von den Kunst- und Architektur-Denkmälern Unterwaldens die Beschreibung der Orte Ennetmoos-Flüeli-Ranft aus der Feder von Herrn Staatsarchivar Dr. Robert Durrer enthält. Die Abonnentenzahl des Anzeigers hielt sich auf der gleichen Höhe, während der Tauschverkehr Erweiterung fand, indem folgende wissenschaftliche Anstalten und Vereinigungen mit uns in regelmässigen Schriftenaustausch traten:

Altonaer Museum,
Bruxelles, Commissions royales d'Art et d'Archéologie,
Dürkheim a. d. H., Pollichia, naturwissenschaftlicher Verein,
München, Altertumsverein.

Von dem Kredite von Fr. 2000. —, welcher der „Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler“ zur Verfügung steht, wurden ausgegeben für

Druckkosten	Fr.	592. 20
Illustrationen	„	1,334. 40
Total	Fr.	1,926. 60

Auch im Berichtsjahre fanden zahlreiche Gesuche von illustrierten Zeitungen und Zeitschriften um Überlassung von Clichés in zustimmendem Sinne ihre Erledigung. Die Direktion begrüsst derartige kleinere Publikationen und Aufsätze, weil das Landesmuseum dadurch an Popularität gewinnt und das Interesse an der Sache immer wachgehalten wird.

Der *offizielle Führer durch das schweizerische Landesmuseum* wurde in einer fünften deutschen und einer zweiten französischen Auflage herausgegeben. Für die folgenden Jahre ist die Herstellung einer englischen Ausgabe in Aussicht genommen, welche in abgekürzter Form und zunächst in etwas beschränkter Auflage erscheinen würde, um den Wünschen der zahlreichen englisch redenden Besucher nachzukommen.

Von den *„Kunstgewerblichen Altertümern aus dem schweizerischen Landesmuseum in Zürich“* gelangte leider keine Lieferung zur Ausgabe. Dies hat seinen Grund in den Schwierigkeiten, mit welchen der Verleger bei der Herstellung der Vitrographien zu kämpfen hat.